

Radsport erleben.

- Auf über 230 m²
Mountainbike • Rennrad • Trekkingrad
Cityrad • Kinderrad und BMX
- Wir sind für Sie da
Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr

www.bigwheel.de

Ludwigstr. 93 • 45739 Oer-Erkenschwick
Fon 0 23 68 . 69 31 13 • info@bigwheel.de



- Hofladen
- Bauernhof-Café
- Biergarten
- Betriebsfeiern
- Familienfeste

**Auf den Wochenmärkten in
Herten und Recklinghausen!**

BAUER SÜDFELD

BACKUMER STRASSE 416

Telefon: (0 23 66) 44 19



Das Team an der Feldstraße: Herta Praum, Ida Huneke und Sigrid Praum-Laser.

Laboranten-Beruf an den Nagel gehängt, schulte um und wurde ebenfalls Frisör.

Gibt es eine kuriose Begebenheit? Herta Praum überlegt kurz, lächelt verschmitzt und erzählt: „Oh ja. Es muss so etwa vierzig Jahre her sein. Eine superblonde Kundin hatte sich eine Dauerwelle legen lassen. Beim Kämmen hatte ich plötzlich nahezu alle Haare in der Hand. Die Frau hatte fast Glatze.“ Die Auflösung: Es stellte sich heraus, dass sich die Frau die Haare selbst gefärbt hatte – mit Persil und Wasserstoff! Ob dieser Vorfall erster Vorläufer für künftige Blondinenwitze gewesen ist, ist nicht überliefert. Realsatire war es allemal.

Die Langenbochumerin muss nicht nur mit Kamm, Schere und Fön umgehen können. „Ich muss außerdem Qualitäten einer Beichtmutter haben. Mich besuchen mitunter Kundinnen, die erzählen mir intime Dinge. Wenn diese Kundinnen das Geschäft verlassen, muss ich alles sofort vergessen. Das ist nichts für den Markt, das ist nichts zum Weitererzählen. Andere wiederum wollen nicht reden. Das muss ich eben im Gefühl haben.“ Und Tochter Sigrid hofft, dass Mutter ihr gutes Gefühl und die Begeisterung für den Beruf noch ganz, ganz lange konserviert: „Sie ist für uns unverzichtbar.“ Mehr denn je, denn Sigrid Praum-Laser hat im vergangenen Jahr zwei weitere Salons eröffnet – einen im Hertener Süden und einen in Habinghorst.

Michael Polubinski

Ein Jahr voller Jubiläen

Herta Praum steht mit 80 Jahren noch im Friseursalon

Till ist von seiner Großmutter restlos begeistert. Aus dem Mund des Achtjährigen sprudelt es nur so heraus: „Wir haben `ne super Omi. Die besucht mit uns das Kino. Die geht schwimmen. Die fährt noch Auto.“ Und Zwillingbruder Louis ergänzt: „Omi geht auch noch jeden Tag arbeiten.“ Letzteres macht Herta Praum zu einer außergewöhnlichen Frau.

Die gebürtige Langenbochumerin mit der Konfektionsgröße 40 steuert im Juli ihren 80. Geburtstag an. Wenn die Frisörmeisterin es will, kann sie das ganze Jahr hinweg munter Jubiläen und „Gedenktage“ feiern: Vor 65 Jahren ist sie als Lehrling bei Eilert auf der Ewaldstraße in den

Beruf eingestiegen. Vor 50 Jahren hat sich die zweifache Mutter selbständig gemacht. Vor 45 Jahren hat Herta Praum das jetzige Domizil an der Feldstraße bezogen. Seit 40 Jahren ist Ida Huneke – die gute Seele im Salon – bei ihr beschäftigt. Vor 30 Jahren hat die rüstige Seniorin ihre Tochter Sigrid zur Meisterprüfung geführt.

Zu der fast unvermeidbaren Frage, wie lange sie denn noch aktiv sein will, sagt sie nur: „Ich wüsste gar nicht, was ich oben in der Wohnung den ganzen Tag machen sollte.“ Tochter Sigrid meint: „Jeden Tag steht Mutti in unserem Salon noch ihre Frau. Das ist das Geheimnis ihrer beneidenswerten Frische.“ Frau Mama wiegelt

indes ab: „Manchmal lasse ich es etwas langsamer angehen. Dann fahre ich nachmittags schon mal zu meiner anderen Tochter und widme mich den drei Enkelkindern.“ Bescheiden behauptet sie, dass sie häufig für Hilfsarbeiten wie Haare waschen oder aufdrehen zur Verfügung stünde. Denn: „Viele meiner Stammkunden sind mir weggestorben.“ Doch es gibt sie noch, die alten Damen, die nur von Herta Praum bedient werden wollen. So reist Hanne Marske regelmäßig aus Recklinghausen an. Die Kundin wohnte früher in Herten und hat Herta Praum trotz Ortswechsel bis heute die Treue gehalten. Auch Johanna Feldhege schwört auf ihre Altersgenossin. Sie lässt sich nur von der Seniorchefin das Haupt verschönern. Genau seit 60 Jahren, was die Zahl der „Jubiläen“ erhöht.

Vor einem halben Jahrhundert gewann Herta Praum beim „Schaufrisieren“ den Stadtmeistertitel von Herten.

Tochter Sigrid ist sich aber auch ganz sicher, dass Mutter neue Trends ebenso beherrscht. Allerdings frisiert Herta Praum keine jungen Mädchen: „Das sind ja keine richtigen Haarschnitte mehr. Bei den jungen Damen ist meist wichtig, dass die Haare stehen“, begründet die Fachfrau ihre Haltung. Fachlich fit war die Frisörmeisterin bereits vor einem halben Jahrhundert. Da gewann sie beim so genannten „Schaufrisieren“ den Stadtmeistertitel von Herten. Bei den Westfalenmeisterschaften konnte sich die damals junge Hertenerin ebenfalls vorne platzieren. Was ist so faszinierend an dem Beruf? „Ganz einfach. Es befriedigt mich sehr, beraten und gestalten zu können.“ Ihr inzwischen verstorbener Ehemann Lothar ließ sich von ihrer Begeisterung anstecken. Er hat seinen

infotipps

Salon Praum-Laser
Feldstraße 218 A, 45701 Herten
Tel.: 0 23 66 / 5 55 16
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 8 bis 17 Uhr
Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr, Mo. Ruhetag